

## Battenfeld

**Selma Marx**, geb. Blumenthal

geb. 16.9.1877 in Battenfeld<sup>1</sup>

gest. im Holocaust, vielleicht in Lodz, Chemno oder Auschwitz

### Eltern:

Adolph Blumenthal und

Sara

### Geschwister:

Anna (1880-?)

Hermann (1883-1932)

Gustav (1885-93)

### Ehemann:

NN Marx

Sie wohnte in Wuppertal.

Wahrscheinlich wurde Selma Marx bereits zwischen dem 23. und dem 26. Oktober mit einem Gruppentransport von 202 Wuppertaler Juden nach Düsseldorf und dort in ein Sammellager gebracht.

Am frühen Morgen des 27. Oktober 1941 wurden die 983 oder 1011 Juden von Düsseldorf aus in das Ghetto von Lodz deportiert, wo sie am nächsten Tag eintrafen.<sup>2</sup>

Lfd. Nr.	Zuname	Vorname	Geburtstag und -ort	
97	✓ Leyser	✓ Siegfried	19.1.84	<i>Leber</i>
119	✓ Marx	✓ Selma	16.9.77 Battenfeld	<i>100 -</i>
120	✓ Mayer	✓ Alfred	18.10.87 Schwanenheim	<i>100 -</i>

LIBRARY CATALOGUE

ITS/ARCH/Gestapobereich Düsseldorf, Ordner 19, Seite 47  
Copy in conformity with the ITS archives

Von den recht genau 20.000 deutschen, österreichischen und tschechischen Juden, die von Mitte Oktober bis Anfang November 1941 nach Lodz deportiert worden waren, starben bis Ende April 1942 2730 Personen, bis Ende 1942 4261 Menschen, in der Regel durch Hunger, Krankheit und Überarbeitung.<sup>3</sup>

Viele Juden aus Lodz wurden anschließend in Chelmno oder – vor allem ab 1944 – in Auschwitz-Birkenau vergast.

<sup>1</sup> Quelle f. Geb.-datum und Deportation: Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft; 2. wesentlich erweiterte Auflage, bearbeitet und herausgegeben vom Bundesarchiv, Koblenz 2006  
in Deutschland 1933-1945

<sup>2</sup> Der folgende Ausriss ist einer Liste von „evakuierten Juden“ aus dem Gestapo-Bereich Düsseldorf entnommen.  
(Quelle: ITS)

<sup>3</sup> Gottwald/Schulle, S. 66